

Die erste Stelle nach dem Studium

Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH

Nach einem Masterabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Theater- bzw. Filmwissenschaft (hier: Musische Wissenschaften) sind 92 Prozent der Befragten erwerbstätig und weniger als fünf Personen erwerbslos. Weiterbildungen – meist an einer Hochschule – und Doktorat sind verbreitet: Knapp 40 Prozent befinden sich in einer Weiterbildung, die Hälfte davon im Doktorat.

Anstellungsbedingungen

Durchschnittlich arbeiten die Erwerbstätigen 25 Stunden pro Woche in ihrer Hauptbeschäftigung. Ein Viertel äussert den Wunsch nach einem höheren Pensum. Das durchschnittliche Jahreseinkommen liegt bei 75 000 Franken. Wird es nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnet, liegt es noch bei 45 000 Franken.

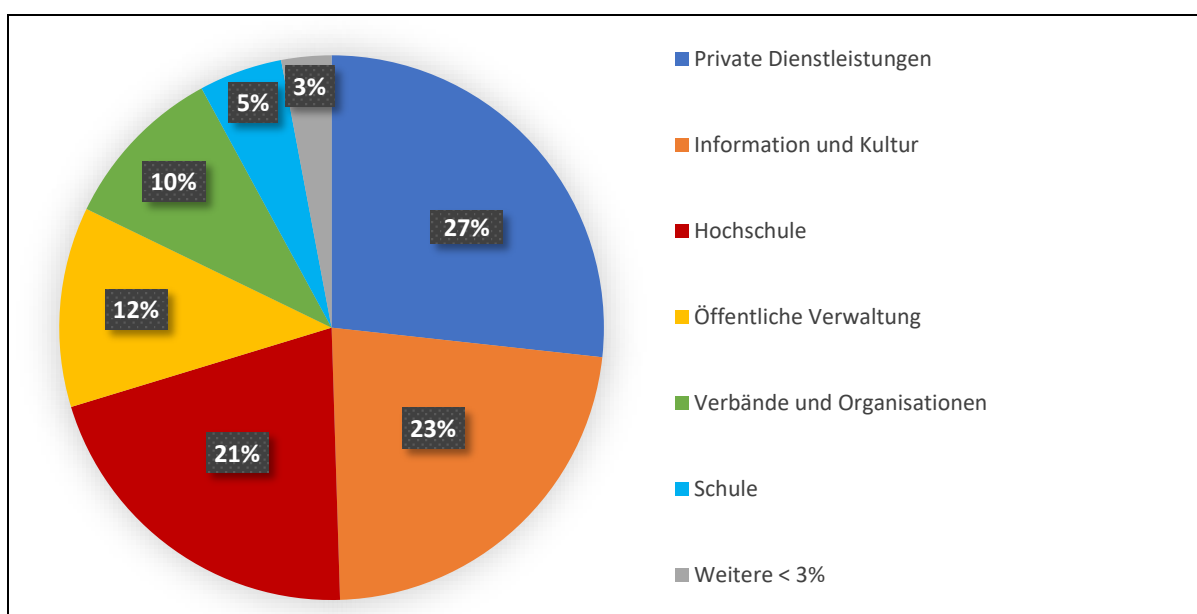


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH (in Prozent)

Die Hauptbeschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Theater- und Filmwissenschaft sind der private Dienstleistungsbereich, der Informations- und Kulturbereich sowie die Hochschule

Berufseinstieg

Fast die Hälfte der Befragten berichtet über Schwierigkeiten, eine Ihren Vorstellungen entsprechende Stelle zu finden.

Kennzahlen der Stichprobe

Infolge zu kleiner Stichprobengrößen können nicht zu allen Studienfächern der Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft detaillierte statistische Aussagen gemacht werden¹. Dies betrifft die Fächer *Musikwissenschaft* sowie *Theater- und Filmwissenschaft*.

Tabelle 1: Kennzahlen Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH (in Prozent)

Fach	Bachelor (n=167)	Master (n=127)
Kunstgeschichte	76	68
Theater- und Filmwissenschaft	14	19
Musikwissenschaft	11	13
Hochschule		
Universität Basel	5*	7*
Universität Bern	18	10
Universität Freiburg	8	10
Université de Genève	15	17
Université de Lausanne	17	23
Universität Luzern		
Université de Neuchâtel	6	7*
Università della Svizzera italiana		
Universität Zürich	30	28
Geschlecht		
Männer	22	28
Frauen	78	72
Masterübertritt		
Übertritt ins Masterstudium	77	84

*6 bis 10 Fälle

77 Prozent der Befragten mit einem Bachelorabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen UH-Studiengängen bildet der Master den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

¹Informationen zu Berufseinstieg, Arbeitsmarkt und Tätigkeitsfeldern nach Abschluss eines Studiums in diesem Fachbereich finden Sie in den Ausgaben «Musik, Musikwissenschaft» und «Theater, Film, Tanz» der Heftreihe «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder» (erhältlich im BIZ oder bestellbar unter www.shop.sdbb.ch > Studienwahl, Hochschulen) sowie auf www.berufsberatung.ch.

Beschäftigungssituation

Nach einem Masterabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Theater- bzw. Filmwissenschaft sind 92 Prozent der Befragten erwerbstätig und weniger als fünf Personen erwerbslos. Weiterbildungen – meist an einer Hochschule – und Doktorat sind verbreitet: Knapp 40 Prozent befinden sich in einer Weiterbildung, die Hälfte davon im Doktorat.

Fast die Hälfte der Erwerbstätigen hat mehrere Stellen inne. Als Grund geben sie meistens die Erweiterung des fachlichen und persönlichen Horizonts an, aber auch finanzielle Gründe spielen eine grosse Rolle. Fast 90 Prozent arbeiten Teilzeit – weil sie gerne mehr Zeit für sich haben möchten oder weil sie keine Vollzeitstelle gefunden haben. Durchschnittlich arbeiten sie 25 Stunden pro Woche in ihrer Hauptbeschäftigung. Ein Viertel äussert den Wunsch nach einem höheren Pensum. Das durchschnittliche Jahreseinkommen liegt bei 75 000 Franken. Wird es nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnet, liegt es noch bei 45 000 Franken.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH (in Prozent)

	Master Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissen- schaft (n=127)	Master UH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	92	93
Erwerbslos	3**	3
Nicht-Erwerbsperson	6*	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen		
Doktorat begonnen	37	33
	18	12
Erwerbstätige:		
Jahresbruttoeinkommen ¹ (in Franken)	75 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	48	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	87	30
Anteil befristet Angestellte	52	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	10*	12

¹ Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg gestaltet sich nicht ganz einfach: Fast die Hälfte der Befragten berichtet über Schwierigkeiten, eine Ihren Vorstellungen entsprechende Stelle zu finden. Diese führen sie vor allem auf die Stellensituation in ihrem Fachbereich zurück und erst in zweiter Linie auf die fehlende Berufserfahrung oder die aktuelle Wirtschaftslage. Knapp 30 Prozent absolvieren nach Studienabschluss ein Praktikum, welches die meisten als hilfreich und sinnvoll für den Berufseinstieg betrachten. Durchschnittlich sind zehn Bewerbungen bis zu einer Anstellung notwendig. Knapp 45 Prozent gelangen über Stellenausschreibungen zu einer Anstellung, gut 20 Prozent über persönliche Kontakte und ca. 15 Prozent über Spontanbewerbungen.

Tabelle 3: Berufseinstieg Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH (in Prozent)

	Master Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft (n=127)	Master UH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	46	31
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	5	4
Anzahl Bewerbungen	10	8
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	28	27
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	36	48

Beschäftigungsbereiche

Die Hauptbeschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Theater- und Filmwissenschaft sind der private Dienstleistungsbereich, der Informations- und Kulturbereich sowie die Hochschule. Im privaten Dienstleistungsbereich sind die Befragten in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern beschäftigt: beispielsweise im Handel, in Planungsbüros oder im Gastgewerbe und Tourismus. Im Kulturbereich arbeiten sie häufig in Museen, aber zum Beispiel auch beim Film, an einem Theater, in Bibliotheken/Archiven/Dokumentationen. An der Hochschule sind sie in der universitären Lehre und Forschung tätig.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH (in Prozent)

	Master Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft (n=127)	Master UH Total
Hochschule	21	15
Schule	5**	6
Rechtswesen	0	8
Information und Kultur	23	2
Gesundheitswesen	0	14
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	0	3
Land- und Forstwirtschaft	2**	1
Industrie	1**	5
Energie- und Wasserversorgung	0	0
Private Dienstleistungen	27	35
Öffentliche Verwaltung	12	8
Kirchlicher Dienst	0	1
Verbände und Organisationen	10	3

**1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Rund ein Viertel der Erwerbstätigen arbeitet nach dem Masterabschluss in Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Theater- bzw. Filmwissenschaft an einer Stelle, die nichts bzw. kaum etwas mit dem Studium zu tun hat. Ein knappes Fünftel ist noch am Jobben. Die Zufriedenheit mit der Tätigkeit ist trotzdem recht hoch. Auffallend zufrieden – auch verglichen mit der Vergleichsgruppe – sind die Befragten mit dem Arbeitsinhalt.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft UH (in Prozent)

	Master Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft (n=127)	Master UH Total
Erwerbstätige:		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	27	11
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	25	14
Ja, im entsprechenden Fach	37	36
Ja, auch in verwandten Fächern	31	38
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	7*	13
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	43	49
zusätzliche Ausbildungsstation	39	45
Gelegenheitsjob	18	6
Zufriedenheit mit		
Einkommen	34	41
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	67	68
Inhalt der Aufgaben	71	51
Arbeitsbelastung	53	53
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	50	38
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	45	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	65	70

*6 bis 10 Fälle